

Botschaft Sadr Majlis Ansarullah Deutschland

Liebe Ansar Brüder! Assalamu alaikum wa rahmatullahi wa barakatuhu. Möge Allah sie immer beschützen und sie mit den Guten der Erde und des Jenseits bereichern. Ameen. Durch die Gnade Allahs beginnt mit dem 01.01.2021 das neue Jahr der Majlis Ansarullah. Genauso feiert die ganze Welt auf ihrer Art und Weise das neue Jahr. Auch von meiner Seite wünsche ich allen ein herzliches neues Jahr. Möge Allah, dass dieses neue Jahr für alle Menschen ein sehr segensreiches Jahr wird. Ameen. Wie wir alle wissen, ist die ganze Welt seit über einem Jahr aufgrund des Corona-Virus in Sorge. Es ist eine Gefahr für unser Leben und darüber hinaus bringt es Tag für Tag wirtschaftliche Folge mit sich. Unser geliebter Imam Hadhrat Kalifat-ul-Massih V (atba) hat uns öfters aufgrund der Corona Pandemie daran erinnert intensiver zu beten. Auch sollten wir regelmäßig die homöopathischen Mittel die unser Imam uns vorgeschlagen hat zu uns nehmen. Erinnern sie auch ihre Lieben und Bekannten daran. Möge Allah uns alle vor dieser Pandemie schützen und möge Allah die Pandemie eindämmen. Ameen

Meine lieben Brüder. Das Kalifat ist ein himmlisches System, welches uns alle mit seinen Flügeln umgeben hat. Der Zustand der Muslime ohne das Kalifat ist vor unseren Augen. Deshalb sollten wir dieses Nizam sehr respektieren. Unser Erfolg und unser Überleben liegen in dem Gehorsam gegenüber dem Kalifen der Zeit. Hören sie seinen Anweisungen aufmerksam zu und setzen sie diese auch in die Tat um. Pflegen sie einen persönlichen Kontakt zum Kalifen der Zeit und versuchen sie auch ihre Familie mit dem Kalifat zu binden. Das beste Mittel seine Bindung zum Kalifen zu stärken ist, dass man ständig für ihn betet. Man sollte für seine Gesundheit und sein Wohlergehen beten und dafür, dass alle seine Ziele erreicht werden. Darüber hinaus sollte man seine Freitagsansprachen, Ansprachen und Programme auf MTA mit verfolgen. Diese notieren und versuchen diese umzusetzen. Die Ansprachen und Botschaften unseres geliebten Imams kann man in Zeitungen, Zeitschriften und online wieder finden. Ein weiteres Mittel seine Bindung zum Kalifen zu stärken liegt darin, ihm regelmäßig Briefe voller Gebete zu schreiben. Damit ihre Vorhaben segensreich werden, bitten sie Hadhur um Dua und teilen sie ihre Freude und Trauer mit ihm. Versuchen sie auch, dass ihre Familie eine enge Bindung zum Kalifen pflegt.

Eine andere Sache, die ich hier erwähnen möchte ist, dass Muslime zum Wohle der Menschheit erschaffen wurden. Ein Volk, das mit jedem Mitleid fühlt, dem anderen Gutes wünscht und alle aus Herzen liebt. Allah sagt: "Ihr seid das beste Volk, hervorgebracht zum Wohl der Menschheit; ihr gebietet das Gute und verwehrt das Böse und glaubt an Allah." (3:111) Muslime sollten gute Sachen lehren und von schlechten Sachen abhalten. Dies ist eine gemeinsame Pflicht aller Muslime und die Art und Weise der Ausführung wurde auch im heiligen Koran dargelegt, "Rufe auf zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung, und streite mit ihnen auf die beste Art. (16:126) Allah hat uns in diesem Vers darauf hingewiesen, dass wenn wir jemanden etwas Gutes lehren möchten oder jemanden vom Schlechten abhalten möchten, d.h. während der Erziehung und während des Tablighs sollte man immer vor Augen haben, dass man immer mit Weisheit und Verstand reden sollte, man sollte gut überlegtes aussprechen und man sollte immer darauf achten mit wem man gerade redet. Man sollte sich demjenigen anpassen und versuchen nach seinem Erfassungsvermögen und Wissen ihm die Sachen zu erklären. Wenn ihr Gegenüber sie nicht versteht, sollte man nicht wütend oder böse werden, sondern einen anderen Weg suchen ihm die Sache nahe zu bringen. Allah hat zum heiligen Propheten Muhammad (saw) gesagt: "Ermahne drum; denn du bist nur ein Ermahner." (88:22). An einer anderen Stelle heißt es: "Doch fahre fort, zu ermahnen, denn Ermahnung nützt denen, die glauben mögen." (51:56). Wichtig ist, dass der Ermahnende sich selbst an das Gesagte hält und somit als Vorbild fungiert. Wenn jemand sich selbst nicht an das Gesagte hält, wird er keine Wirkung bei dem anderen erzielen. Deshalb sagt Allah in seinem Buch voller Weisheiten: "Wollt ihr andere ermahnen, das Rechte zu tun, und euer selbst vergessen, ..." (2:45) Weiter heißt es: "O die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut?" (61: 3) Also sollte man als aller erstes auf sich selbst gucken. Wir sollten als das Oberhaupt unsere Familie uns selbst erst bessern und gute Taten ausüben und dann unsere Kinder und Frauen mit ans Boot ziehen. Zum Beispiel, seien sie für das gemeinsame Gebet als erstes fertig und sagen sie es dann zu ihren Kindern. Nehmen sie als Erster den Koran zum Rezitieren in ihren Händen und sagen sie dann zu ihren Kindern, dass sie den Koran rezitieren sollen. Öffnen sie MTA und lassen sie ihre Kinder dann mitschauen. Lesen sie selbst die Zeitungen und Zeitschriften der Jamaat und erzählen sie ihren Kindern dann etwas daraus. Nehmen sie selbst an den Jamaat und Tanzeem Veranstaltungen teil, dann wird ihr Gesagtes zu den Kindern auch Wirkung zeigen. Eine Seite von der Weisheit ist, dass man sich selbst daranhält, was man weitergibt. Möge Allah, dass durch unsere Bemühungen, Handeln und Umsetzen gute Taten gedeihen. Glauben sie mir, wenn wir alles nach den Anweisungen Gottes und seines Propheten machen, wird im Haus und in unserer Gesellschaft Frieden herrschen. Möge Allah, dass es so wird, Ameen

Wassalam,

Mubarak Ahmad Shahid – Sadr Majlis Ansarullah Deutschland